

**Probeseminar**  
**„Aktuelle Fragen des Zivilprozess- und  
des Schiedsverfahrensrechts“**

Wintersemester 2025

**Prof. Dr. Meik Thöne, M.Jur. (Oxford)**

**Themenvorschläge (Auswahl):**

1. Commercial Courts – Stärkung der deutschen Justiz oder rechtspolitisches Placebo?
2. Zur Reform der digitalen mündlichen Verhandlung nach § 128a ZPO
3. Die (Un-)Zulässigkeit der Zeugenvorbereitung (*witness coaching*)
4. Sollte ein Kreuzverhör im deutschen Zivilprozess eingeführt werden? Zu den Unterschieden in der Beweisaufnahme in Zivilprozess und Schiedsverfahren
5. Ist eine Dissenting Opinion im Schiedsverfahren zulässig und sollte eine solche auch im gewöhnlichen Zivilprozess gestattet werden?
6. Public versus Private Enforcement – Vorzüge und Nachteile individueller Rechtsdurchsetzung
7. SLAPP-Richtlinie (2024/1069) und Klimaschutzklagen – was ist der Zweck des Zivilprozesses?
8. Die Musterfeststellungsklage – Eine überzeugende Erweiterung des kollektiven Rechtsschutzes?
9. Die Beteiligung der Geschädigten im Rahmen der Musterfeststellungsklage und das Grundrecht auf rechtliches Gehör
10. Durchbrechung der Rechtskraft – zulässig und sinnvoll?
11. Grundlage des prozessökonomischen Arguments
12. Die Gerichtsstandsvereinbarung als Mittel zur Verwirklichung individueller Zuständigkeitsgerechtigkeit?
13. Der prozessuale Verbraucherbegriff des § 29c Abs. 2 ZPO – Erforderlichkeit und Unterschiede zu § 13 BGB
14. Brauchen wir ein besonderes Verbraucherprozessrecht?
15. Der elektronische Rechtsverkehr als Gerechtigkeitshindernis?
16. Legal Tech und Rechtsberatung – Möglichkeiten, Chancen, Risiken

17. „Aber ich habe doch Screenshots“ – Die Verwertbarkeit von Chatverläufen als Beweismittel
18. Digitalisierung der Beweisaufnahme
19. „Google das doch mal“ – Beweismittelrechtliche Fragen bei der Verwendung von Suchmaschinenanfragen durch ein Zivilgericht
20. (Un-)Zulässigkeit der Prozessfinanzierung – was ist möglich, wann ist es sinnvoll?
21. Herausforderungen der elektronischen Zustellung nach § 173 ZPO
22. Herausforderungen der Auslandszustellung nach § 183 ZPO
23. Das europäische Mahnverfahren – Vor- und Nachteile
24. Grundlage und Rechtfertigung des lex fori-Grundsatzes
25. ...

Alternativ können Wunschthemen benannt werden. Zur Vorbereitung des Probeseminars wird eine

#### **Vorbesprechung am 29.10.2025 um 16.00 Uhr**

angeboten. Diese wird im Rahmen eines Zoom-Meetings abgehalten und soll der Klärung etwaiger Fragen (z.B. zur Herangehensweise an eine Seminararbeit, den Rahmenbedingungen der Betreuung etc.) und der Vergabe der Themen dienen.

Zoom-Link: <https://uni-potsdam.zoom-x.de/j/67137425968>

Meeting-ID: 671 3742 5968; Kenncode: 29606172

Die Themenausgabe erfolgt entweder im Rahmen der Vorbesprechung oder per E-Mail (auch schon vor dem 29.10.2025). Im Anschluss daran können individuelle Gliederungsbesprechungen vereinbart werden.

Für Anmeldungen und weitere Fragen zum Probeseminar stehen Ihnen die Assistenz des Lehrstuhls sowie meine Person gern zur Verfügung ([azeise@uni-potsdam.de](mailto:azeise@uni-potsdam.de); [meik.thoene@uni-potsdam.de](mailto:meik.thoene@uni-potsdam.de)).

gez. MEIK THÖNE